

Donnerstag, 24. September 2026
662/2026

3,1 Millionen Euro für Hans-Würtz-Schule Förderung ermöglicht Sanierung des Therapiebeckens

Die Stadt Braunschweig erhält 3,1 Millionen Euro Millionen Euro Bundesförderung für die Sanierung des Therapiebeckens in der Hans-Würtz-Schule. Dies hat der Bund der Stadt jetzt mitgeteilt. Die Mittel kommen aus dem Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“. Veranschlagt sind für die Sanierung des Beckens sowie der Technik und Nebenräumen insgesamt etwa 7 Millionen Euro. Mit der Förderzusage wird eine Anmeldung der Mittel im Haushalt 2027/28 möglich. Die verbleibenden Kosten würde die Stadt tragen. Die Sanierung könnte mit der Planung im nächsten Jahr starten, wenn der Rat dem zustimmt.

„Ich freue mich sehr, dass wir einen so großen Förderbetrag erhalten“, sagte Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum. „Das hilft uns maßgeblich, die Sanierung des Therapiebeckens voranzubringen. Das ist eine gute Nachricht für die Schülerinnen und Schüler der Hans-Würtz-Schule, für deren Entwicklung Schwimm- und Bewegungsangebote wichtig sind, und stärkt die Schule und das Angebot, das sie Kindern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung bietet.“

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 22 74
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de/sozialemedien